

## Teilhabergesuche.

**Sichere Existenz**

findet junger Buchhändler durch Beteiligung mit 20 000  $\mathcal{M}$  an neuem, best rentablem Unternehmen. Nur solche Herren, die über obige Summe verfügen, erhalten nähere Auskunft unter A. Z. 195 hauptpostlagernd Schöneberg b. Berlin.

**Suche**

für einen aufblühenden, vorzüglich eingeführten Buch- und Zeitschriftenverlag mit wertvollen Verbindungen einen stillen oder tätigen Teilhaber

mit 50—100 000  $\mathcal{M}$ ark.

Gute und gesicherte Verzinsung buchmäßig nachweisbar.

Gef. Zuschriften mit Angabe der verfügbaren Mittel direkt erbeten.

Berlin W. 57, Büllostr. 39.

Sugo Goetz.

**Fertige Bücher.**

Rud. Lion, Verlagsbuchhandlung  
in Hof a. S.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Die Calculation der Webwaren**

von J. Schams,

Direktor der Kgl. höheren Webschule in Münchberg.

2. verbesserte u. vermehrte Auflage.

Preis  $\mathcal{M}$  3.— ord.,  $\mathcal{M}$  2.25 no. u. bar.

Die Lücke, die die textile Literatur bisher aufwies, wird durch dieses praktische Buch voll und ganz ausgefüllt. Die Beifügung von Stoffmustern bildet für den Fachmann eine angenehme Ergänzung für vollständige Kalkulationen.

Nachdem die erste Auflage erst im Herbst erschien und bereits vergriffen ist, wird auch die bedeutend verbesserte zweite raschen Absatz finden.

Hof a. S., den 12. August 1904.

Rud. Lion.

**Bedeutende Herabsetzung im Preise!**  
Wichtig für Leihbibliotheken,  
Wichtig „Bahnhofsbuchhandlungen,  
Wichtig „Buchhandlungen in Badeorten!  
Um mit dem geringen Restbestande der ersten Auflage von

**„Clara“**

Novelle von Dr. phil. Jos. Müller zu räumen, weil 2. unveränderte Auflage in Vorbereitung, gebe ich Exemplare mit 60% gegen bar (1  $\mathcal{M}$  ord., 40  $\mathcal{S}$  bar) ab, solange der Vorrat reicht.

Eine Preisherabsetzung findet dem Publikum gegenüber nicht statt.

Strassburg i/El., 17. August 1904.

Carl Bongard.

2 Probeexemplare mit 50%

**Der japanische Björnson!****Nozomi no Hoshi****Sterne der Hoffnung**

Novelle von Shun-u Nakamura

Autorisierte Übersetzung aus dem Japanischen von A. Wendt.

14 Bog. kl. 8°.  $\mathcal{M}$  2.— ord.,  $\mathcal{M}$  1.40 no.,  $\mathcal{M}$  1.20 bar  
und 7/6.

2 Probeexemplare mit 50% für  $\mathcal{M}$  2.—.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Die ungeahnt schnelle wirtschaftliche und politisch-militärische Entwicklung hat Japan unsere Sympathien eingetragen trotz unserer nur zu natürlichen Abneigung gegen die gelbe Rasse. Und wie von selbst stellt sich die Frage: hat die geistige Entwicklung dort im fernen Inselreich mit der wirtschaftspolitischen Schritt gehalten?

Wir sind in der glücklichen Lage, den deutschen Leser mit dem Werke eines hochgebildeten und zweifellos ungemein veranlagten Dichters, Shun-u Nakamura, bekannt zu machen. In seiner ganzen Art tritt eine fast eigentümliche Verwandtschaft mit Björnson zutage, immer wieder wird man auf das lebendigste an Szenen aus „Auf Gottes Wegen“ und „Über unsere Kraft“ erinnert. Der Übersetzer gibt einleitend eine kurze Biographie des Dichters.

Wir haben die Bedingungen so günstig wie möglich gestellt, können aber, da die Nachfrage sehr stark sein wird, nur bei gleichzeitiger Barbestellung auch in Kommission liefern.

Gebauer-Schwetschke

Druckerei u. Verlag m. b. H., Halle a. S.